

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN (Fassung Juni 2011)

1. Allgemeines:

1.1 Warenlieferungen an unsere Kunden erfolgen nur aufgrund der nachstehenden Bedingungen, sofern in speziellen Geschäftsbedingungen nichts anderes geregelt ist. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform (gilt nicht für Verbrauchergeschäfte). Unsere Mitarbeiter sind nicht ermächtigt, abweichende Zusagen oder Vereinbarungen zum Nachteil von Verbrauchern mündlich zu treffen.

1.2 Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hat auf die übrigen Bestimmungen keinen Einfluss. Anstelle einer etwa unwirksamen Bestimmung gilt als vereinbart, was dieser in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt.

1.3 Sinngemäß gelten diese Bedingungen auch für Leistungen oder sonstige von uns zu bewirkende Lieferungen, sofern in speziellen Geschäftsbedingungen nichts anderes geregelt ist.

2. Auftragsannahme:

2.1 Erfolgt innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt einer mündlichen Bestellung keine Ablehnung durch uns, gilt der Auftrag als angenommen. Die Ablehnung eines schriftlichen Auftrages haben wir binnen 14 Tagen nach dessen Einlangen schriftlich zu erklären, andernfalls er mit dem Datum der Auftragserteilung als angenommen gilt.

2.2 Bei Postversand ist die Ablehnung rechtzeitig, wenn sie innerhalb der Fristen zur Post gegeben wird.

3. Rücktrittsrecht für Konsumenten:

3.1 Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den von uns für unsere geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von uns dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag binnen einer Woche zurücktreten; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest unseren Namen und unsere Anschrift sowie eine Information über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen.

3.2 Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit uns angebahnt hat oder dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten vorangegangen sind.

3.3 Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform, wobei die Zurückstellung eines Schriftstückes, das eine Vertragserklärung enthält, an uns oder unseren Beauftragten, der an den Vertragsverhandlungen mitgewirkt hat, mit einem Vermerk genügt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt.

3.4 Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag weiters zurücktreten, wenn ohne seine Veranlassung für seine Einwilligung maßgebliche Umstände, wie z.B. Zustimmung Dritter, Aussicht auf steuerliche Vorteile oder öffentliche Förderungen oder einen Kredit, die wir im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt haben, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten.

Der Rücktritt kann binnen einer Woche erklärt werden, sobald für den Verbraucher erkennbar ist, dass die genannten Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrages durch beide Vertragspartner. Im Übrigen gilt Punkt 3.3.

Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn er bereits bei den Vertragsverhandlungen wusste oder wissen musste, dass die maßgeblichen Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten werden, der Ausschluss des Rücktrittsrechtes im einzelnen ausgehandelt worden ist oder wir uns zu einer angemessenen Anpassung des Vertrages bereit erklären.

4. Erfüllung, Gefahrenübergang, Reklamation:

4.1 Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist unser Firmensitz, auch dann, wenn die Übergabe vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt. Unabhängig davon gehen Nutzen und Gefahren spätestens mit dem Abgang der Lieferung von unserem Lager, bei Zustellung ab Werk von diesem, auf den Kunden über, und zwar unabhängig von der für die Lieferung vereinbarten Preisstellung (wie z.B. „franko“ u.ä.), es sei denn, der Schaden wurde von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

4.2 Die Einhaltung der vereinbarten Lieferfrist gilt vorbehaltlich unvorhersehbarer oder vom Parteiwillen unabhängiger Umstände, wie beispielsweise alle Fälle von höherer Gewalt, kriegerische Ereignisse, behördliche Eingriffe und Verbote, Transport- und Verzollungsverzug, Transportschäden oder Energiemangel. Derartige

Umstände berechtigen auch dann zur Verlängerung der Lieferfrist, wenn sie bei einem Hersteller oder Zulieferanten eintreten.

Bei Verbrauchergeschäften kann der Verbraucher unter Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens 4 Wochen schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

4.3 Bei verzögertem Abgang aus dem Werk bzw. aus unserem Lager, der auf Umstände zurückzuführen ist, die beim Kunden liegen, geht die Gefahr mit dem Tage der Versandbereitschaft auf den Kunden über. Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, so gilt die Ware spätestens ein halbes Jahr ab Bestellung als abgerufen. Wir werden den Kunden rechtzeitig auf den Fristablauf und die Bedeutung seines Verhaltens hinweisen. Kann von uns mangels einer entsprechenden Disposition des Kunden nicht erfüllt werden, so treten die Wirkungen des Annahmeverzuges mit Ablauf dieser Halbjahresfrist ein. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche unsererseits werden dadurch nicht ausgeschlossen.

4.4 Wir sind berechtigt, Teil- oder Vorlieferungen durchzuführen und zu verrechnen.

4.5 Reklamationen wegen angeblich nicht oder nicht vollständig erfolgter Lieferung sind spätestens einen Tag nach Erhalt des Lieferscheines schriftlich zu erheben. Hat der Kunde keinen Lieferschein erhalten, läuft die Frist ab Erhalt der Rechnung. Eine Verletzung dieser Verpflichtung verkürzt nicht das Recht des Kunden auf Gewährleistung, macht ihn jedoch schadenersatzpflichtig und befreit uns vom Ersatz des durch die spätere Erfüllung entstandenen Schadens. Diese Regelung gilt nicht für Verbraucher im Sinne des KSchG.

5. Angebote:

5.1 Unsere Angebote sind freibleibend und beinhalten keine Pflicht zur Auftragsannahme.

6. Preise:

6.1 Treten zwischen Vertragsabschluß und Lieferung Kostenerhöhungen infolge von Umständen ein, die nicht von unserem Willen abhängen, wie Empfehlungen der Paritätischen Kommission, Erhöhung unseres Einstandspreises, Erhöhung der Erzeuger- und oder Großhandelspreise, aufgrund von Lohnkostenerhöhungen durch Gesetz, Verordnung oder Kollektivvertrag, oder Erhöhung oder Neueinführung von Abgaben bzw. aufgrund von Wertsicherungsklauseln, so erhöhen sich die in Betracht kommenden Preise entsprechend (gilt nicht für Verbrauchergeschäfte).

6.2 Die Preise gelten ab Lager. Verpackung, Paletten, Zufuhr u.ä. werden zusätzlich verrechnet.

6.3 Erfolgt bei entgeltlicher Rücknahme zusätzlich verrechneter Verpackung, Paletten etc. die Abholung durch uns, obliegt bis zur tatsächlichen Übergabe die ordnungsgemäße Verwahrung dieser Gegenstände dem Kunden.

7. Eigentumsvorbehalt:

7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises behalten wir uns das Eigentumsrecht am Kaufgegenstand vor. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme des Kaufgegenstandes durch Dritte ist der Kunde verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu verständigen.

7.2 Im Falle einer Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware durch den Kunden erstreckt sich das vorbehaltene Eigentum auf den zukünftigen Erlös bzw. die Kaufpreisforderung aus diesem Geschäft. Im Falle einer solchen Weiterveräußerung ist der Kunde verpflichtet diese umgehend zu melden und den Erlös getrennt zu verwahren.

7.3 Bei Be- oder Verarbeitung und Verbindung der von uns gelieferten Ware mit anderen, steht uns der dabei entstehende Miteigentumsanteil an der durch Be- oder Verarbeitung entstandenen Sache im Verhältnis des Wertes der von uns gelieferten Ware zu der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Verbindung zu.

8. Zahlung:

8.1 Mangels anderer Vereinbarungen sind Zahlungen innerhalb 14 Tagen netto bei Fakturerhalt fällig.

8.2 Bei Zahlungsverzug sind wir unbeschadet unserer sonstigen Rechte berechtigt, die in unserem Eigentumsvorbehalt stehenden Waren, Geräte und dergleichen - ohne dass dies einem Rücktritt vom Vertrag gleichzusetzen ist - zurückzunehmen.

8.3 Bei Zahlungsverzug eines Verbrauchers, mit dem wir Vertragszinsen vereinbart haben, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 5 % pro Jahr zuzüglich zu den Vertragszinsen zu beanspruchen. Sind keine Vertragszinsen vereinbart, so beträgt der Verzugszinssatz 13 % pro Jahr bei vierteljährlicher Verrechnung. Bei Zahlungsverzug eines Unternehmers sind wir berechtigt, Zinsen und Zinseszinsen in der Höhe von jeweils 13 % pro Jahr bei vierteljährlicher Verrechnung zu beanspruchen. Treten Veränderungen auf dem Geld- oder Kapitalmarkt ein, die eine generelle Änderung der Kreditzinsen bewirken, sind wir zu einer dementsprechenden Anpassung des vereinbarten Zinssatzes berechtigt.

8.4 Der säumige Kunde ist verpflichtet, alle prozessualen und schuldhaft verursachten außerprozessualen Kosten der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung, wie insbesondere Mahnspeisen, Spesen für die Einschaltung eines Inkassobüros sowie auch Kosten eines von uns beigezogenen Anwaltes zu ersetzen.

8.5 Eine Aufrechnung behaupteter Gegenforderungen des Kunden gegen den Kaufpreis ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Kunde Verbraucher ist und die andere Vertragsseite zahlungsunfähig geworden ist oder die Gegenforderung im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Kunden steht, gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden ist. Eine Zurückbehaltung des Kaufpreises oder Werklohnes im Falle berechtigter Verbesserungsansprüche ist nur im Umfang des für die Verbesserung notwendigen Aufwandes zulässig, es sei denn, der Kunde ist Verbraucher.

8.6 Bei uns einlangende Zahlungen tilgen zuerst die Zinseszinsen, die Zinsen und Nebenspesen, dann das aushaftende Kapital, beginnend bei der ältesten Schuld.

8.7 Mit Kunden, die mit uns in dauernder Geschäftsverbindung stehen, werden die Lieferungen und Leistungen grundsätzlich auf der Basis eines Kontokorrentverhältnisses erbracht und die gegenseitigen Ansprüche sohin kontokorrentmäßig verrechnet. Die Saldobekanntgabe erfolgt durch gesonderte Mitteilung.

8.8 Wenn im konkreten Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelangt ein Kontokorrentsollzinssatz von 13 % pro Jahr bei vierteljährlicher Verrechnung zur Anwendung. Treten Veränderungen auf dem Geld- oder Kapitalmarkt ein, die eine generelle Änderung der Kreditzinsen bewirken, sind wir zu einer dementsprechenden Anpassung des vereinbarten Zinssatzes berechtigt (Satz 2 gilt nicht für Verbrauchergeschäfte).

8.9 Ausdrücklich wird festgehalten, dass ein Saldenanerkennen sowohl schriftlich oder mündlich als auch stillschweigend dadurch erfolgen kann, dass der Kunde gegen den von uns bekannt gegebenen Saldo innerhalb angemessener Frist, längstens aber innerhalb von 4 Wochen keinen Einwand erhebt.

8.10 Wir behalten uns ausdrücklich die Entscheidung vor, einzelne Forderungen nicht in das bestehende Kontokorrentverhältnis einzustellen.

9. Gewährleistung:

Für Verbrauchergeschäfte gelten die gesetzlichen Bestimmungen, in allen anderen Fällen gilt Folgendes:

9.1 Wir sind in jedem Fall berechtigt, mangelhafte Waren gegen gleichartige einwandfreie Waren innerhalb einer angemessenen Frist auszutauschen oder den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben. Dadurch erlischt ein Anspruch auf Vertragsaufhebung oder Preisminderung.

9.2 Der Kunde hat die Ware sofort nach Übernahme – längstens aber binnen 12 Stunden – zu überprüfen und uns etwaige Mängel schriftlich bis zum auf die Übernahme folgenden Tag (Datum der E-Mail oder des Poststempels) bekanntzugeben. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Mängelrüge stehen ihm keine Gewährleistungsansprüche zu. Unterlässt der Kunde die Prüfung der Ware und Bekanntmachung des Mangels binnen genannter Frist haften wir für Mängelfolgeschäden, etwa in Folge der Weiterverarbeitung mangelhafter Ware, nur wenn der Mangel von uns vorsätzlich verursacht wurde.

9.3 Die Mangelhaftigkeit der Ware zum Zeitpunkt der Übergabe ist vom Kunden nachzuweisen.

9.4 Nicht von der Gewährleistung umfasst sind Mängel, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung der Ware durch den Kunden entstanden sind; dies gilt ebenso für Mängel, die auf vom Kunden beigelegtes Material zurückzuführen sind. Wir haften insbesondere auch nicht für Beschädigungen, die auf Handlungen Dritter oder auf chemische Einflüsse zurückzuführen sind. Die Gewährleistung schließt den natürlichen Verschleiß nicht ein.

10. Rücktritt vom Vertrag:

10.1 Geraten wir nach Annahme des Vertrages aufgrund vorsätzlichen oder fahrlässigen Verhaltens in Lieferverzug, ist der Kunde berechtigt, nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen schriftlich gesetzten Frist vom Vertrag zurückzutreten. Das Recht des Rücktritts vom Vertrag steht dem Kunden bei Verzug wegen höherer Gewalt und bei Verzug wegen leichter Fahrlässigkeit hinsichtlich Waren, die nach Angaben des Kunden speziell herzustellen oder zu beschaffen sind, nicht zu; ist der Kunde Verbraucher, so steht ihm auch in diesen Fällen ein Rücktrittsrecht zu, allerdings erst nach erfolglosem Ablauf einer schriftlich gesetzten Nachfrist von mindestens 4 Wochen. Ist die Erbringung der Lieferung oder Leistung aufgrund höherer Gewalt für uns unmöglich, unzumutbar oder unerschwinglich sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Zur Forderung eines Schadenersatzes wegen Nichterfüllung oder Verspätung ist der Kunde nur im Falle eines Verzuges aufgrund unseres vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens berechtigt.

10.2 Andererseits sind wir bei Zahlungsverzug des Kunden unbeschadet unserer sonstigen Rechte berechtigt, nach Gewährung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zur Gänze oder zum Teil zurückzutreten; im Falle unseres Rücktritts steht uns eine Abstandsgebühr in der Höhe von 10 % des Preises jener Waren zu, hinsichtlich derer der Rücktritt erfolgt ist. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt vorbehalten.

10.3 Falls der Kunde seine Zahlungen einstellt, über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels kostendeckenden Vermögens ein Insolvenzantrag abgewiesen wird bzw. sich seine wirtschaftlichen Verhältnisse verschlechtern, sind wir berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist, vom Vertrag zurückzutreten. Im Anwendungsbereich der österreichischen IO gilt das Rücktrittsrecht in Folge Eröffnung des Insolvenzverfahrens als nicht vereinbart.

10.4 Zur Rücknahme bereits ausgelieferter Waren sind wir grundsätzlich nicht verpflichtet. Falls kulanter Weise im Einzelfall eine Rücknahme erfolgt, gelangt zu Lasten des Kunden in jedem Fall eine Manipulationsgebühr von 10 % der Faktursumme in Anrechnung, zuzüglich des Ersatzes eventueller Schäden an der zurückgenommenen Ware, die vom Neuwert - ohne Bedachtnahme auf einen allfälligen verminderten Zeitwert - berechnet werden. Falls durch die Warenrücknahme die jeweilige Rabattstaffel der Warenbezugsrechnung des Kunden unterschritten wird, erfolgt überdies die Rückverrechnung ursprünglich gewährter Mengenrabatte.

11. Haftung:

11.1 Bei Verbrauchergeschäften ist unsere Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden, ausgenommen Personenschäden, ausgeschlossen. Unbeschadet der Haftungsausschlüsse in den Punkten 4.5 und 9.2 ist in allen übrigen Fällen unsere Haftung auf Schäden beschränkt, die am Gegenstand der Lieferung selbst entstehen, soweit uns nicht Vorsatz oder grob fahrlässiges Verhalten anzulasten ist.

11.2 Der Kunde hat uns unverzüglich von jeder ihm bekannt gewordenen Schädigung durch eine von uns gelieferte Sache zu informieren, insbesondere, wenn er von Dritten aus dem Titel der Produkthaftung zum Ersatz eines Schadens oder zur Bekanntgabe seiner Lieferanten aufgefordert wird, sonst von einem Produktfehler unserer Waren Kenntnis erhält oder selbst geschädigt wird.

11.3 Die Geltendmachung von Haftungs-, Auskunfts- oder Regressbegehren sind unter genauer Angabe des Schadens, des Haftungsbegründenden Sachverhaltes einschließlich des Nachweises, dass die Lieferungen und Leistungen von uns stammen, schriftlich an die Geschäftsleitung zu richten.

12. Adresse:

Änderungen der Adresse hat der Kunde unverzüglich und ausdrücklich bekannt zu geben. Andernfalls gelten schriftliche Mitteilungen nach dem gewöhnlichen Postlauf als zugegangen, wenn sie an die letzte uns bekannt gegebene Adresse abgesandt worden sind.

13. Datenverarbeitung:

Der Kunde erteilt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung, dass seine personenbezogenen Daten, wie insbesondere Name, Anschrift und Geburtsdatum, die im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung bekannt sind oder künftig bekannt werden, für Zwecke der Kundenbetreuung und für Zwecke der unternehmensbezogenen Werbung verarbeitet sowie an Adressenverlage und Direktwerbeunternehmen (nur als Dienstleister für eigene Werbeaktionen) und weiters zum Zwecke des Gläubigerschutzes an die Kreditversicherungs- AG Prisma übermittelt und überlassen werden.

Der Kunde kann seine Zustimmung zur Datenübertragung jederzeit schriftlich widerrufen. Dieser Widerruf hat keine Auswirkung auf das Grundgeschäft.

14. Gerichtsstand:

Als ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung gilt für Klagen des Kunden gegen uns das sachlich zuständige Gericht am zum Klagszeitpunkt aktuellen Sitz unseres Unternehmens. Für Klagen von uns gegen den Kunden gilt wahlweise das sachlich zuständige Gericht am aktuellen Sitz des Kunden als Gerichtsstand.

15. Rechtswahl:

Im Fall von Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und uns ist österreichisches materielles Recht mit Ausnahme der Verweisnormen anzuwenden. Die Anwendung des UN-Kaufrecht wird ausdrücklich ausgeschlossen.

**GENERAL BUSINESS TERMS AND CONDITIONS
GENERAL TERMS FOR SALES AND DELIVERIES (Version 2011)**

1. General:

1.1 Unless something else is regulated in special business terms and conditions, the delivery of goods to our customers only takes place at the following conditions. Conflicting agreements require the written form (this does not apply to consumer business). Our employees are not authorised to make any deviating verbal promises or reach agreements to the detriment of consumers.

1.2 The possible ineffectiveness of individual provisions contained in these General Terms for Sales and Deliveries does not affect the other provisions. Instead of a possibly ineffective provision, it is agreed that this should be replaced with another provision which comes closest in a legally permissible manner.

1.3 These provisions also apply analogously for services and other deliveries to be carried out by us as far as nothing else is regulated in special business terms and conditions.

2. Order acceptance:

2.1 Unless the order is rejected by us within three days after receiving a verbal order, the order is considered to have been accepted. If we reject a written order, we are obliged to provide an explanation within 14 (fourteen) days after its receipt otherwise the order is considered as accepted as at order date.

2.2 For postal deliveries, the rejection is considered to be punctual if it is handed over to the post office within the deadlines.

3. Consumers' right of withdrawal

3.1 If the consumer has not given his contract declaration either at the premises we permanently use for business purposes or at an exhibition stand we use at a [trade] fair or a market, he can withdraw from his contract application or from the contract within one week; the deadline commences with the delivery to the consumer of a document, which shall at least include our name and our address as well as information regarding the right of withdrawal; however, at the earliest, the deadline commences upon the formation of the contract.

3.2 The consumer does not have a right of withdrawal if he himself has initiated the business relationship with us or where no discussions were held between the involved parties prior to the formation of the contract.

3.3 For its effectiveness, the withdrawal requires the written form, whereby the provision of a written document that includes a contract declaration is sent to us or our agent, who has participated in the contract negotiations, with a notation from which it is obvious that the consumer refuses to realise or maintain the contract shall be sufficient.

3.4 The consumer also can withdraw from his contract application or from the contract if, without his instigation, circumstances crucial to his approval, such as the approval of a third party, the expectation of tax advantages or public subsidies or a loan which we have presented as likely during the contractual negotiations, do not occur at all or only to a considerably lesser extent.

The withdrawal can be declared within one week as soon as the consumer realises that the stated circumstances do not occur or only occur to a considerably lesser extent and he has received a written instruction regarding this right of withdrawal. However, the right of withdrawal expires at the latest one month after the complete fulfilment of the contract by both contractual partners. Clause 3.3 shall apply for the rest. The consumer has no entitlement to a right of withdrawal if, at the time of the contractual negotiations, he already knew or should have known that the decisive circumstances will not occur or only occur to a considerably lesser extent, the exclusion of the right of withdrawal was negotiated in detail or we agree to a reasonable adaptation of the contract.

4. Fulfilment, transfer of risk, reclamation:

4.1 The place of fulfilment for deliveries and payments is our company's seat; this applies even if, following an agreement, the delivery takes place elsewhere. Irrespective thereof, the use and risk are transferred to the customer at the latest when the goods leave our warehouse, for goods despatched ex factory at the time they leave the factory; this applies irrespective of the pricing agreed on for the delivery (such as, for example "freight [postage] paid, or the like), unless we caused the damage either with intent or through gross negligence.

4.2 Maintaining the agreed delivery deadline is subject to unforeseeable or independent circumstances outside the parties' control such as, for example, all instances of force majeure, warlike events, official encroachments and prohibitions, transport and customs delays, transport damage or an energy shortage. Such circumstances shall then also permit an extension of the delivery deadline if they occur at a manufacturer or a supplier.

For consumer business, the consumer can withdraw from the contract by granting a reasonable period of grace of at least 4 (four) weeks in writing.

4.3 Should the goods be delayed in leaving our works or our warehouse due to circumstances attributable to the customer, the risk is transferred to the customer on the day the goods are ready for despatch. If on call delivery has been agreed upon, the goods shall be deemed retrieved six months from the date of order at the latest. We shall notify the customer in good time of the expiry of the deadline and the consequences of his behaviour. Should we not be able to fulfil our commitment due to the absence of the customer's corresponding disposition, the effects of the acceptance delays shall occur after the end of this six-month period. Further claims for damages from our side are not excluded hereby.

4.4 We have the right to make and invoice partial or advance deliveries.

4.5 Reclamations with regard to deliveries allegedly not made or not made in full must be notified in writing at the latest one day after the receipt of the delivery note. If the customer has not received a delivery note, this deadline commences as from receipt of the invoice. A violation of this obligation does not reduce the customer's right to warranty; however, it does make him liable for compensation and releases us from compensating incurred damage caused by the belated fulfilment. This regulation does not apply to consumers within the meaning of the KSchG [Kundenschutzgesetz = KSchG Austrian law for the protection of the consumer].

5. Offers:

5.1 Our offers are subject to confirmation and do not constitute any obligation to accept the order.

6. Prices:

6.1 If there are any price increases between concluding the contract and the delivery as a result of circumstances which are outside our control, such as recommendations by the Parity Commission, an increase in the cost price, an increase in the manufacturers' price or the wholesale price, due to legal wage increases, ordinance or a collective bargaining agreement or an increase or new introduction of fees or based on escalation clauses, the relevant prices shall be adjusted accordingly (this does not apply to consumer business).

6.2 Prices are stated ex warehouse. Packaging, pallets, transport and the like are additionally charged for.

6.3 If we collect the goods on condition that we levy a charge on the take-back of additionally charged packaging, pallets etc., the customer shall be responsible for properly storing these items until the actual hand-over.

7. Reservation of ownership:

7.1 We retain the title of the object of purchase until the purchase price has been paid in full. In the event of pledging or other utilisation of the object of purchase by a third party, the customer is obliged to point out our right of ownership and to notify us without delay.

7.2 In the event the customer resells the goods subject to a reservation of title, the reservation of title extends to the future revenue or the purchase price demand arising from this transaction. In the event of such re-sale, the customer is obliged to notify this without delay and to keep the revenue separate.

7.3 In the event the goods delivered by us are reworked, processed or combined with other goods, we are entitled to the consequently ensuing co-ownership in the item created through such reworking or processing proportionate to the value of the goods delivered by us to the processed goods at the time of their processing or combining.

8. Payment:

8.1 In the absence of other agreements, payments are due within 14 (fourteen) days net from receipt of invoice.

8.2 In the event of payment arrears, and notwithstanding our other rights, we are entitled to take back the goods, devices and the like which are subject to our reservation of title - without this being deemed equivalent to a withdrawal from the contract.

8.3 In the event that a consumer is in arrears with his payment and we have agreed on contractual interest, we are entitled to charge 5 (five) percent interest on arrears per annum plus the contractual interest. Where no contractual interest has been agreed to, the interest on arrears shall be charged at 13 percent per annum on a quarterly basis.

If an entrepreneur is in arrears with a payment, we are entitled to charge interest and accumulated interest of 13 (thirteen) percent per annum on a quarterly basis. Should there be changes in the money or capital markets which have the effect of a general change in credit interest rates, we are entitled to adjust the agreed interest rate accordingly.

8.4 The defaulting customer is obliged to compensate all judicial and culpably caused extrajudicial costs of the appropriate legal proceedings such as, in particular, dunning fees, fees for the use of a collection agency as well as costs of any attorney we call in.

8.5 Setting off alleged counter-claims by the customer against the purchase price is excluded unless the customer is a consumer and the other contracting party becomes insolvent or the counter-claim is in a legal relationship with the customer's liabilities, legally determined or recognised by us. Unless the customer is a consumer, retention of the purchase price or works compensation in the event of entitled improvement claims is only permissible within the scope of the expenditure required for the improvement.

8.6 Any payments we receive initially settle accumulated interest, interest and ancillary expenses, then the outstanding capital starting with the oldest debt.

8.7 Deliveries and services provided to customers with whom we regularly do business is conducted on the basis of a current account and the reciprocal claims are therefore settled within the current account. Balances are provided with a separate notification.

8.8 Unless anything else has been agreed to in an actual individual case, an interest rate of 13 percent per annum (thirteen percent) shall be applied and charged on a quarterly basis. Should there be changes in the money or capital markets which have the effect of a general change in credit interest rates, we are entitled to adjust the agreed interest rate accordingly (sentence 2 does not apply to consumer business).

8.9 It is expressly noted that a balance can be acknowledged either in writing or verbally as well as tacitly if the customer does not raise any objection to the balance notified by us within a reasonable deadline, however, at the latest within 4 (four) weeks.

8.10 We expressly reserve the right to take the decision not to include individual claims in the existing current account relationship.

9. Warranty

Consumer business is subject to the legal provisions; in all other cases, the following applies:

9.1 We are in any case entitled to exchange defect goods against identical perfect goods within a reasonable deadline or to remove the defect within a reasonable deadline. Thereby, the entitlement to rescind the contract or a price reduction expires.

9.2 As soon as the customer has taken over the goods - however, within 12 hours - he shall examine the goods and notify us in writing of any possible defects a day after he has taken over the goods (date of Email or post stamp). If the customer does not submit the notice of defects in time, he is not entitled to assert any warranty claims. If the customer does not examine the goods and notify the defect within the aforementioned deadline, we are only responsible for consequential damage, such as the consequence of reworking defect goods, if we intentionally caused the defect.

9.3 The onus is on the customer to prove that the goods were defective at the time they were handed over.

9.4 Not included in the warranty are defects which are caused by the customer's incorrect handling of the goods; this also applies for defects which are attributable to material provided by the customer. In particular, we are also not liable for damage attributable to the actions of third parties or chemical influences. The warranty does not include natural wear and tear.

10. Withdrawal from the contract:

10.1 If we are in delivery delay after the acceptance of the contract due to intent or grossly negligent behaviour, the customer is entitled to withdraw from the contract after the fruitless expiry of a reasonable period of grace set in writing. The customer does not have a right of withdrawal in the event the delivery delay was caused by force majeure and a delay due to slight negligence with regards to goods which were to be manufactured or procured based on the customer's specific information; if the customer is a consumer, he is also entitled to withdraw from the contract, however, only after the fruitless expiry of a written period of grace of at least 4 (four) weeks set in writing. If we are unable to provide the delivery or service due to force majeure, or if such provision cannot reasonably be expected of us or is prohibitive, we are entitled to withdraw from the contract. The customer is only entitled to assert claims for damages due to non-fulfilment or delay in the event of a delay based on our intentional or grossly negligent behaviour.

10.2 On the other hand, we are entitled - notwithstanding our other rights - and after granting a reasonable period of grace, to withdraw from the contract in whole or in part; in the event of our withdrawal, we are entitled to attrition costs of 10 percent (ten) of the price of those goods which are attributable to the withdrawal. Asserting further damages remains reserved.

10.3 In the event that the customer stops his payments, institutes insolvency proceedings on his assets or an insolvency application is rejected due to insufficient cost-covering assets or his economic circumstances deteriorate, we are entitled to withdraw from the contract without granting a period of grace. Within the scope of application of the Austrian Insolvency Statute (IO = Insolvenzordnung), the right of withdrawal as a consequence of initiating insolvency proceedings is not considered as agreed.

10.4 We are generally not obliged to take back goods already delivered. If we take back goods as a gesture of goodwill, the customer is in any case charged a handling fee of 10 percent (ten) of the invoice amount, plus the compensation for any possible damage to the goods taken back; such compensation is calculated on the basis of the new value - without consideration given to any possible reduction in the fair value. Should, as a result of taking back the goods, the customer fall below the relevant scale of discount for goods purchased, this will additionally result in a charge-back of originally granted quantity discounts.

11. Liability:

11.1 Our liability for damage caused by slight negligence, with the exclusion of damage to persons, is excluded for consumer business. Irrespective of the liability exclusions in Points 4.5 and 9.2, in all other cases our liability is restricted to damage which arises to the delivery item itself as far as we cannot be blamed for intent or grossly negligent behaviour.

11.2 The customer shall inform us without delay of any damage he becomes aware of which was caused by an item delivered by us; in particular, if he is required by a third party under the title of product liability to compensate for a damage or to disclose his supplier, or otherwise gains knowledge of a production fault in our goods or is himself harmed.

11.3 Asserting liability, information or petitions must be sent to the company's management in writing and include accurate information on the damage, the facts substantiating a liability including the proof that the deliveries and services were performed by us.

12. Address:

The customer shall immediately and expressly inform us of any change of address. Otherwise, written notifications during the normal postal delivery are considered to have been received if they are sent to the last address made known to us.

13. Data processing:

The customer herewith grants us his express approval to process his personal data such as, in particular, his name, address and date of birth which become known or will become known during the course of this business relationship for the purpose of company-related advertising as well as the transfer leaving of such information to directory publishers and direct advertising companies (only as a service provider for own advertising campaigns) and further for the purpose of creditor protection to the Kreditversicherungs-AG Prims.

The customer may revoke his approval given for the transfer of data at any time. This revocation does not affect the underlying transaction.

14. Place of jurisdiction:

The exclusive place of jurisdiction for disputes arising from the business relationship for the customer's actions against us is the in rem competent court of the current seat of our company at the time of the action. For our actions against the customer we are free to choose the in rem competent court at the current seat of the customer as the applicable place of jurisdiction.

15. Choice of law:

Austrian substantive law with the exception of the rules of conflicts of laws shall apply to disputes arising out of the business relationship between the customer and ourselves. The use of the regulations on UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is expressly excluded.